

Philosophisches Themendossier "Individualität versus Gemeinschaft"

(Wissenschaftskommunikation im Bereich Philosophie)

Wer hat sich nicht auch schon gefragt, ob an dem Spruch "Früher war alles besser" wirklich etwas dran ist? Oder, ob „der Wille des Volkes“ wirklich die Meinung Aller repräsentiert? Diese und weitere Fragen behandelt das philosophische Themendossier "Individualität versus Gemeinschaft" vom Schweizer Portal für Philosophie (www.philosophie.ch).

Es dreht sich um die Debatte des Kommunitarismus: Die Hauptsorge der Kommunitaristen (wozu unter anderem die Star-Philosophen Charles Taylor, Michael Sandel oder Amatai Etzioni zählen) ist, dass die meisten Menschen nur noch auf Ihre eigenen Interessen fokussiert sind. Die Kommunitaristen fürchten, dass sich durch diesen sehr populär gewordenen liberalen Individualismus unser Gemeinschaftssinn langsam auflöst. Dies hat zum Beispiel Folgen für unser Verständnis von Demokratie. Anstatt in ihr eine grosse Errungenschaft zu sehen, die ständig neu verteidigt werden muss, wird die Demokratie in der Schweiz oft als selbstverständlich betrachtet. Viele begreifen dabei Politik als Berufsfeld für Spezialisten und nicht als Etwas, das alle Bürgerinnen und Bürger mitgestalten können. Die Kommunitaristen bieten einen Gegenentwurf zu unserer individualisierten Gemeinschaft und zeigen, wie aus einem „Ich“ ein „Wir“ entstehen kann. Ihre Ideen stossen in verschiedenen Lagern auf offene Ohren: So wurden zum Beispiel im angelsächsischen Raum Ende der Neunziger Jahre in der Regierung Tony Blairs oder Bill Clintons Argumente der Kommunitarismusdebatte verwendet. Aber auch die Occupy-Bewegung hat die Ideen von Michael Sandel und Charles Taylor zitiert.

Wer mehr über die Hintergründe und die Entwicklung der Debatte des Kommunitarismus erfahren möchte und verstehen will, wie kommunitaristische Fragen und Ideen unsere Politik und unsere Gesellschaft prägen, dem sei die Lektüre des philosophischen Themendossiers (20 Seiten, online als PDF, kostenlos) ans warme Herz gelegt.

**Presstext von Philosophie.ch zum philosophischen Themendossier
"Individualität versus Gemeinschaft" (ca.1900 Zeichen mit Leerschlägen)
Autoren Themendossier: Daniel Burkhard & Anja Leser**

Kontakt Vereinspräsidium Philosophie.ch:

Anja Leser

Turnweg 6

3013 Bern

Tel. 078 859 28 19

anja.leser@philosophie.ch

<http://www.philosophie.ch>

Direktlink zum Themendossier "Individualität versus Gemeinschaft":

<http://www.philosophie.ch/td5>

(Verfügbar ab 30.3.2013)

Philosophie.ch erstellt seit August 2012 monatlich ein philosophisches Themendossier, welches sich an die breite Öffentlichkeit richtet. Die Dossiers sollen in verständlicher Sprache einzelne Themengebiete der Philosophie umreissen und dem geneigten Leser vermitteln, wie und mit was sich heutige PhilosophInnen beschäftigen. Dabei wird versucht die Themen jeweils an einem gesellschaftlich aktuellen Thema aufzuhängen, wie bspw. Sterbehilfe (Humanethik), Wahrnehmung der Wissenschaften am Beispiel der Klimaforschung (Wissenschaftstheorie), die Entwicklung der AHV (Generationengerechtigkeit), der Ausbau der Grimselstaumauer (Umweltphilosophie), Wahlbeteiligung und Vereinsamung (Kommunitarismus).